



Beilagen



Freitag, 24. März 2023

Liebenburg verstärkt Solarstromausbau

Gemeinderat macht Weg frei für noch mehr Ökostrom – Freibadpreise steigen moderat – Outdoor-Fitnesspark

Von Holger Neddermeier

Liebenburg. Die jüngste Sitzung des Liebenburger Gemeinderates war eine der Kürzeren. Am Ende sprach Bürgermeister Alf Hesse von einer sehr formellen Runde, aber von einer, die von richtungsweisenden Entscheidungen geprägt gewesen sei. Denn einvernehmlich und ohne lange Debatten hatten die Ratsmitglieder für die weitere Planung und den Bau von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen in Liebenburg, bei Othfresen nahe der Grube Ida und Dörnten Ost gestimmt. Nach erneuten öffentlichen Auslegungen der Pläne und der Würdigung weiterer Stellungnahmen kann es jetzt in die entscheidenden Phasen bei den Vorhaben gehen. Der Bürgermeister wurde damit beauftragt, die Pläne zur Genehmigung vorzulegen. Die Entscheidungen über die Baugenehmigungen liegen beim Landkreis Goslar.



Blick auf die bestehende Photovoltaik-Freiflächenanlage südlich von Othfresen. Zwei große Anlagen gibt es bereits in der Gemeinde Liebenburg – eine weitere soll östlich von Dörnten entstehen.

Bislang gibt es schon zwei große Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Liebenburg. Die erste entstand an der Bahnlinie bei Othfresen, eine zweite Anlage befindet sich in Klein Mahner. Beim Solarpark Dörnten-Ost – der Freiflächenanlage neben der Bahnlinie Goslar-Hildesheim, ein Projekt der Bürgerenergiegenossenschaft Harz – will man jetzt schnell Nägel mit Köpfen machen. Der Park soll auf einer landwirtschaftlich nur eingeschränkt nutzbaren Fläche von 11,5 Hektar entstehen und bis zu 3000 Haushalte mit Ökostrom versorgen (die GZ berichtete). Am Donnerstag, 30. März, wird die Bürgergenossenschaft über den Projektstand und die weiteren Schritte in Bezug auf die vorgesehene Bürgerbeteiligung im Landgasthaus Schwarze in Dörnten ab 19 Uhr

Auskunft geben. Bereits um 18 Uhr ist ein Spaziergang um die Solarfläche an der Bahn vorgesehen. Treffpunkt ist der Bahntunnel vor dem Ortseingang (aus Richtung Jerstedt kommend).

Bäderampel kommt

Über die wirtschaftliche Lage des Liebenburger Freibades berichtete Ratsmitglied und stellvertretender Schul-, Kultur- und Sportausschussvorsitzender Heribert Pietschmann (CDU). Nach der Corona-Zeit und dem glücklicherweise sonnigen Sommer 2022 habe sich die Lage wieder deutlich aufgehellt. Erfreulich sei, dass der Kostendeckungsgrad des Freibades im Jahr 2022 auf 24,1 Prozent gegenüber

dem Vorjahr (16,2 Prozent) deutlich gestiegen sei. Der Fehlbetrag des Bades sei dadurch um rund 41.186 Euro auf 268.755 Euro gesunken.

Die Kalkulation für das laufende Jahr 2023, die sich an den durchschnittlichen Inanspruchnahmen der letzten fünf Jahre bei den Nutzungsgebühren und den Besucherzahlen orientiert, ergibt einen prognostizierten Kostendeckungsgrad von 16,3 Prozent und einen Fehlbetrag in Höhe von 431.300 Euro. Es wird mit einem Anstieg der Kosten im Bereich der Bauunterhaltung, Bewirtschaftung (Strom) und beim Personalaufwand gerechnet, erläuterte Pietschmann. Eine moderate Anhebung der Eintrittspreise, die seit 2014 nicht erhöht wurden, sei jetzt angemessen und auch notwendig. Mehrkosten seien weiterhin vor allem in den Bereichen Personalaufwand, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung zu erwarten. Diese können bei gleichbleibenden Gebühren nicht aufgefangen werden.

Eine Erhöhung der Gebühren, in Anbetracht der angespannten Haushaltssituation, scheint daher unumgänglich. Erwachsene zahlen künftig 4 Euro statt 3,50 Euro – die 10er-Karte wird von 30 auf 35 Euro angehoben, bei Jugendlichen wird der Preis von 15 auf 17,50 Euro angehoben und bei der Saisonkarte bleibt der Preis bei 120 Euro. Aufgrund der Einführung der Bäderampel werden Saisonkarten vorerst nicht erhöht. Damit wolle man, wie auch andere Bäder, entspre-

chend flexibel sein für Schlechtwetterphasen. Insgesamt, trotz knapper Personaldecke, sei man aber mit dem neuen Schwimmmeister und dem engagierten Team sowie der bemerkenswerten Unterstützung des Fördervereins gut aufgestellt, so Pietschmann. Der Gemeinderat votierte einstimmig für die Verabschiedung der Kostenrechnung.

Fitness-Parcours

Auf breite Zustimmung stößt auch die Initiative seitens der Gemeindejugendpflege in persona Gerold König zum Bau eines Outdoor-Fitnessparks. Bereits im Schulausschuss sei dieses Vorhaben durchgewunken worden, berichtete Pietschmann. Bei einer Eigenleistung aus dem Gemeindehaushalt von nur 3850 Euro (Gesamtkosten 38.500 Euro) müsse man nicht lange nachdenken. Der Rest kommt aus dem Topf der Landesregierung im Zuge des Aktionsprogramms „Startklar in die Zukunft“.

Der Fitness-Park soll unter anderem den Mitgliedern der Lauf- und Triathlongruppe sowie Schülerinnen und Schülern der Schule am Schloss und natürlich auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Als Standort für die Fitnessgeräte wurde das Gelände an den Teichen in der Nachbarschaft zur Oberschule und zum Freibad auserkoren. „Da können wir dann als Rat mal vor einer Sitzung die Geräte antesten“, sagte Pietschmann mit einem breiten Lächeln.



Alles im Blick: Lennart Dienelt war im vergangenen Jahr mit 19 Jahren wohl Deutschlands jüngster Schwimmmeister.

Lewer Däle feiert wieder Kirschblütenfest

Kulturverein: Buntes Programm in den nächsten Wochen

Liebenburg. Bei der Jahreshauptversammlung des Kulturvereins Lewer Däle Liebenburg am Wochenanfang stellte der Vorstand die kommenden Veranstaltungen vor. Der Blick sei nun nach vorne gerichtet, nachdem im vergangenen Jahr wegen Corona noch Veranstaltungen verschoben oder sogar abgesagt werden mussten. Wahlen gab es nicht, da der Vorstand erst ein Jahr lang im Amt ist.

blütenfest im Garten der Lewer Däle auf dem Programm. Zu Beginn wollen Liebenburger Grundschulkinder mit einem Tanzauftritt erfreuen, gefolgt von der Vernissage mit Bildern von Thomas Velte (Goslar) und Erika König-Pahl (Bad Harzburg) unter dem Titel „Temperaturen“. Für Musik sorgt dann die Band Good&Dry mit Acoustic-Country-Bluesrock. Gegrilltes, Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Stände mit Kunsthandwerk runden das Programm ab.

Weitere Veranstaltungen: Literaturzirkel am 9. Mai um 19.30 Uhr („Mittagsstunde“ von Dörte Hansen), Fotokurs am 13. Mai mit Heike und Heiko Wunsch (11 bis 15 Uhr), Veranstaltungsreihe „Der Ausgrenzung Grenzen setzen“ am 14. Juni um 19.30 Uhr (Lesung mit Aiko Kempen).



Freiwillige pflanzen 1000 Sträucher

Werlaburgdorf. Im Rahmen ihrer jährlichen Öko-Aktion waren Mitarbeiter von VW Financial Services mitsamt Familienangehörigen in Werlaburgdorf aktiv. Gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Vereins zur Pflege der Werlaburgdorfer Kulturlandschaft haben die Teilnehmer annähernd 1000 Sträucher und einige Bäume auf einer Fläche in der Nähe der Autobahn gepflanzt. Vorbereitet und begleitet

wurde die Aktion von der Umweltbeauftragten Ute Kabbe sowie Jörn Alpers, Uwe Vornkahl und Frank Oesterhelweg. Die Pflanzen wurden über das sogenannte Braunschweiger Modell beschafft, das der Landkreis Wolfenbüttel finanziert. Der Verein, der schon mehrere Pflanzprojekte durchgeführt hat, will auch in den kommenden Jahren weitere Maßnahmen dieser Art organisieren.

Kinderhilfsfonds erhält Spende

Gielde/Schladen. Insgesamt 756 Euro spendeten die Organisatoren der Treckerlichterfahrt vom 18. Dezember in Gielde an den Kinderhilfsfonds „Kinder in Not – Gemeinde Schladen-Werla“, den es seit 2009 gibt und der der Unterstützung von in Not geratenen Familien dient. Bürgermeister Andreas Memmert nahm den Scheck vom Organisationsteam Niklas Kröger und Oliver Zalesinski entgegen. Das Organisationsteam hatte vorab angekündigt, dass während der Fahrt Spenden gesammelt werden. Insgesamt zwölf Trecker aus Gielde, Destedt und Cramme waren zur Treckerlichterfahrt durch Gielde gestartet. Auf dem ersten Trecker saßen zwei verkleidete Weihnachtsmänner und nahmen das Geld in Empfang. In diesem Jahr wird die Treckerrundfahrt in Gielde am Sonntag, 17. Dezember stattfinden. *heh*



TSV Liebenburg. Mitgliederversammlung, 18.30 Uhr, Aula der Grundschule.
Skatclub Karo Sieben Heimerode. Skatabend, 19 Uhr, Cafeteria „Haus Glockenwinkel“, Bismarschacht 2 in Heimerode.
Geschichts- und Heimatverein Dörnten. Jahreshauptversammlung, 19 Uhr, ehemalige Schule, Ringstraße 2a.

Jetzt anmelden zum Tischabendmahl

Neuenkirchen. Am Gründonnerstag, 6. April, findet in Neuenkirchen ein Tischabendmahl statt. Da die Platzzahl begrenzt ist, bittet die Kirchengemeinde um Anmeldung bis zum 1. April bei Martina Skopke, Telefon 01 75-9 28 33 54.



Tourist-Info Lautenthal. Geöffnet: 9–12 Uhr, Kaspar-Bitter-Straße 7b.
Tourist-Info Wolfshagen. Geöffnet: 9–17 Uhr, Im Tölletal 21.
Stadt- und Schulbibliothek Langelsheim. Geöffnet: 10–11.30 Uhr, Glockenkamp.
KKS Hahausen. KK- und LG-Schießen, ab 19.30 Uhr.
Ev. Kirchengemeinde Wolfshagen. Sprechzeit des Pfarrbüros, 19–20 Uhr, Tel. (05326) 969208.
Ev. Kirchengemeinde Astfeld. Seniorenanzugymnastik, 15 Uhr.
Ev. Kirchengemeinde Lautenthal. Spielnachmittag, 15 Uhr, Gemeindehaus.
Mandolinen-Club Lautenthal. Probe des Gesamtorchesters, ab 19.30 Uhr, Probenraum „Alte Schule“, Marktplatz 7; Mitmusiker gesucht. Infos: Ulf Hemmerling, Tel.: (0 53 25) 54 60 53.
Harzklub-Zweigverein Astfeld. Wanderung „Um den Dörtener Tagebau“, ca. 10 km, Sa. 25. März, 10 Uhr, ab Schule Astfeld zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Rucksackverpflegung empfohlen.
Freiwillige Feuerwehr Hahausen. Strauchschnittsammlung für das Osterfeuer, Sa. 9–14 Uhr, gebündelt an der Straße abzulegen. Infos und Anmeldung von größeren Mengen bei Stefan Rühmann unter Telefon 0151/14977830; Selbstanlieferung zum „Dasselkamp“, Sa. 25. März und 1. April, 9–16 Uhr.



Bücherei Schladen. Geöffnet: 14–16 Uhr.
Treff Schladen. Offener Treff für Kinder und Jugendliche, 13–17 Uhr, Werla-Schule.

